

# Das grosse Zittern

Warum LMC-Präsident Hans Nigg sich auf die Musical-Premiere freut

Wenn sich morgen beim Musical Jesus Christ Superstar der Premierenvorhang hebt, wird der Balzner Gemeindesaal mit seinen 800 Plätzen restlos belegt sein. Mit den 130 Mitwirkenden auf der Bühne und den 70 Helfern wird Hans Nigg, Präsident der Lichtenstein Musical Company (LMC), mitfiebern.

Martin Frommelt

**Volksblatt: Hans Nigg, morgen die grosse Premiere, haben Sie überhaupt noch Zeit nervös zu sein?**

Hans Nigg: Eigentlich nicht. Es baut sich aber schon eine Spannung in einem auf, ob auch wirklich alles reibungslos läuft. Allein hinter der Technik, die umgesetzt werden muss, steckt ein enormer Aufwand. Ich darf aber sagen, dass die 130 Mitwirkenden zu einer grossen Familie zusammengewachsen sind. Dieser tolle Teamgeist stimmt mich zuversichtlich.

**Was ist denn ein Tag vor der Premiere das Hauptproblem?**

Die grosse Frage ist ganz sicher, wie dieses neue Stück bei unseren Zuschauern ankommt. Ich bin überzeugt, dass es die Leute von der Thematik her sehr ansprechen wird. Es sind alle Elemente enthalten, es geht um Hoffnung, Liebe und Tod. Jesus Christ Superstar ist eigentlich das grosse Lieblingsstück von mir. Ich wollte es schon seit vielen Jahren auf die Bühne bringen.

**Weil Sie ein religiöser Mensch sind?**

Nein, nicht deswegen. Sicher bin ich religiös, aber das ist nicht der Grund für meine Faszination. Es geht um die letzten sieben Tage im Leben von Christus. Das berührt einem. Das ist auch heute noch für die jungen Leute ein aktuelles Thema, das einem jedes Jahr wieder neu berührt.

**Wie stark ist die Prominenz bei der morgigen Premiere vertreten?**

Ich bin natürlich sehr glücklich und schätze es ausserordentlich, dass das Fürstenhaus wieder sehr prominent bei uns vertreten ist, nämlich durch die Durchlauchte Landesfürstin und das Erbprinzenpaar. Für uns ist es immer eine besondere Freude, das Fürstenhaus bei uns zu haben. Das ist für alle 130 Mitwirkenden auf der Bühne und die 70 Helfer eine grosse Ehre. Es freut uns auch sehr, dass auch die politische Seite sehr stark vertreten ist, angeführt von Landtagspräsident Klaus Wanger und Regierungschef Otmar Hasler. Wir erwarten auch mehrere Vorsteher mit Hausherr Othmar Vogt und dem Balzner Gemeinderat an der Spitze, dem wir für die Unterstützung zu grossem Dank verpflichtet sind. Die Zillertaler Schürzenjäger haben ihr Kommen für eine spätere Vorstellung zugesagt, weil ihnen «Hair» und «Joseph» so gut gefallen hat. Der Termin steht aber noch nicht fest.

**Wie viele Musical-Vorführungen sind schon ausverkauft?**

Zwei Vorstellungen, nämlich die



LMC-Präsident Hans Nigg freut sich morgen auf fürstlichen Premierenbesuch.

morgige Premiere und der 14. September. Auf dieses Datum hat unser Hauptspon-

sor, die Confida AG, viele Gäste und Mitarbeiter zur Vorstellung eingeladen.

## Veröffentlichung von «Eingesandt»

Um über das Geschehen im Land und in der Region berichten zu können, veröffentlichen wir Zeitschriften unserer Leserschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten sehr gerne. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass wir die eingesandten Beiträge nicht zur vollen Zufriedenheit der Absender abdrucken können. Das kann verschiedene Gründe haben wie: die Artikel sind zu lang, zu wenig aussagekräftig oder zu PR-lastig. Wir möchten in Zukunft Ihre Bedürfnisse noch besser berücksichtigen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Um alle «Eingesandt» gleich zu behandeln und unsere Zeitung noch attraktiver zu gestalten, bitten wir Sie, unsere nachstehend genannten Vorgaben einzuhalten.

Wir garantieren Ihnen einen Abdruck von Veranstaltungsankündigungen, wenn diese nicht mehr als 500 Zeichen aufweisen.

Bei Berichten über bereits durchgeführte Anlässe nehmen wir gerne Ihre Artikel entgegen, wenn diese nicht mehr als 1000 Zeichen umfassen. Auch zur Verfügung gestellte Fotos veröffentlichen wir (in der Regel eines pro Beitrag).

Artikel, welche diese Zeichenzahl überschreiten, müssen wir entsprechend kürzen. Wir sind überzeugt, dass Ihre Anliegen bei der Leserschaft dadurch mehr Beachtung finden. Sie kennen ja den berühmten Satz: In der Kürze liegt die Würze. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

(Als Anhaltspunkt: dieser Artikel hat inklusive Titel und Absender genau 1419 Zeichen) Die Redaktion

## Schaaner Geschäfte Team

### Den Menschen in den Mittelpunkt!

Die Medienagentur Gstöhl berät Sie in der optimalen Medienplanung

«Unsere Stärken sind die unabhängige Medienberatung sowie die Übernahme des Anzeigenmarketings für Verlagsobjekte», unterstreicht Gustav Gstöhl, Geschäftsinhaber der Medienagentur Gstöhl Anstalt, in Schaan. Das Unternehmen ist seit über vier Jahren der kompetente Ansprechpartner für einen erfolgreichen Auftritt in den verschiedensten Medien.

Mario Heeb

«Wir beraten Kunden ganzheitlich d.h., wir übernehmen die gesamte Planung der Werbeschaltungen in den Medien», erklärt Gustav Gstöhl, der unter anderem zwölf Jahre bei einer heimischen Tageszeitung als Marketing- und Verkaufsleiter arbeitete und sich später zum eidg. dipl. Verkaufsleiter weiterbildete. Üblicherweise ist die Beratung im Inserate- oder Radiospot-Preis inbegriffen. Die Finanzierung wird durch eine Vermittlerprovision abgedeckt.

#### Attraktive Medienprojekte

Die Agentur fördert ausschliesslich die besten Medienprojekte, die exklusiv verkauft und vermarktet werden. Durch die aktive Mitgestaltung der verschiedenen Projekte helfen wir dem Medieninhaber, das Produkt optimal auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten, sagt der Geschäftsinhaber. Weil sich das Team vollumfänglich auf den Verkauf konzentrieren kann, wird der Gewinn des Verlegers erhöht (Vorteil des Outsourcing). Dies zeigen die Erfahrungen der vergangenen Jahre. Das Team betreut exklusiv Verlagsobjekte, wie die EWA-Messezeitung, das Gewerbemagazin, das Lichtensteiner Grüne Te-



Der Ansprechpartner für eine optimale Medienplanung! Im Bild von links: Simone Schäpper-Gstöhl, Silvia Good, Gustav und Angelina Gstöhl.

lefonbuch, Werbeflächen in den FL-Bussen oder Wer ist Wer. Bei den Publikationen Agenda für Schaan, die Unterländer Gemeinden sowie Widnau, FL-Guide (Co-Herausgeber mit Arnold Matt, Mauren) und die LIH-GA-Zeitung ist die Medienagentur der Herausgeber. «Für die Zukunft versuchen wir weitere, gute Verlagsobjekte zu akquirieren, die wir exklusiv vertreten», meint der Geschäftsinhaber nicht ohne Stolz. So ist eine Marktbearbeitung im angrenzenden Ausland geplant.

Medienagentur Gstöhl Anstalt, Landstrasse 170, 9494 Schaan, Telefon: 230 15 90, Internet: www.medienagentur-gstoehl.ch; E-Mail: office@medienagentur-gstoehl.ch.



## Alt werden in Afrika

Erzählnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Ingrid Allaart (Algerien und Tansania), Linus Batliner (Madagaskar und Angola) und Br. Joe Eberle (Malawi und Mosambik) kennen Afrika auf Grund ihrer Arbeit in Entwicklungshilfe und Mission.

zweckgebäude in Eschen (gegenüber der Krupp Presta) statt und beginnt um 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

REKLAME

### Raumplanung. Die Chance Liechtensteins



«Für mich bedeutet das Raumplanungsgesetz die allerletzte Chance Liechtensteins, einer weiteren Tendenz zur Zersiedelung und Verstärkung entgegenzuwirken und künftigen Generationen Lebensraum und Lebensqualität zu sichern.»

Dr. Peter Sprenger, Landtagsabgeordneter, Triesen

27./29.9.02

JA

www.raumplanung.li

### LED GOES AFRICA

An diesem Nachmittag erzählen sie, wie sie das Leben und Alt werden in Afrika erlebt haben. Welche Aufgabe erfüllen die alten Menschen in der Familie? Welche Wertschätzung genießen sie? Möchten Sie selbst in Afrika alt werden? Ingrid, Linus und Br. Joe ergänzen und beleben ihre Erzählungen mit Fotos und Gegenständen aus Afrika. Selbstverständlich beantworten sie auch gerne Fragen.

Der Erzählnachmittag wird vom Seniorentreffpunkt gemeinsam mit dem Verein Welt und Heimat veranstaltet. Er findet am 2. September im Mehr-

### Lustvoll Schlank werden auf Dauer

Der vierteilige Kurs beinhaltet keine Diät. Über spezifische Ernährungstechnik und Ernährungskunde (Lebensmittellehre) für Normal- und Übergewichtige wird eine Wissensbasis geschaffen. Allgemeine und individuelle Lösungswege können erarbeitet werden, die einmal bewusst geworden, lange andauern und wirken. Der Referent, Dr. Harald Rudolf Eckstein, ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopath und langjähriger Dozent in der Erwachsenenbildung. Der Kurs 768 beginnt am Montag, den 16. September um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan und findet jeweils am Montag und Mittwoch statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)